

klima:aktiv mobil

PKW SPRINTSPAR-TRAININGS für Betriebe

Stand: Juli 2011



© Österreichische Energieagentur

Vorteile durch Sprintsparen:

- 10-15% weniger Spritverbrauch und CO₂-Emissionen
- Weniger Reparatur- und Wartungskosten
- Weniger Stress beim Fahren
- Vorausschauendes Fahren reduziert das Unfallrisiko
- Moderne Fahrweise, die perfekt auf moderne Fahrzeugtechnologien abgestimmt ist

Kosten

Ein Tagesseminar mit Theorie und Praxis wird ab ca. 100,- Euro netto pro TeilnehmerIn angeboten. Unter folgenden Bedingungen kann ein Kostenzuschuss des Lebensministeriums beantragt werden:

- Ganztägiges Sprintspar-Training, das von einem klima:aktiv mobil Sprintspar-Partner (Fahrschule, ÖAMTC, ARBÖ) von zertifizierten Trainern durchgeführt wird.
- Der Betrieb unterzeichnet vor Beginn des Trainings eine Klimaschutz-Zielvereinbarung zur Festlegung der CO₂-Reduktion.
- Der Betrieb führt eine Erfolgsmessung zur Wirkung des Sprintspar-Trainings in der Praxis durch.
- Der Kostenzuschuss beträgt derzeit 25,- Euro netto pro TeilnehmerIn (in Abhängigkeit zur Verfügung stehender Mittel).

Organisation

- Die Gruppengröße sollte, da es sich um ein intensives Praxistraining handelt, zwischen 6 und 12 TeilnehmerInnen liegen.
- Das Training kann entweder am Firmenstandort oder beim Trainingsanbieter durchgeführt werden. Vor Ort wird ein Seminarraum benötigt.
- Die eingesetzten Fahrzeuge sollten mit einem Bordcomputer mit Anzeige des Durchschnittsverbrauchs ausgestattet sein.
- Zertifizierte Sprintspar-Trainer gewähren einen hohen Qualitätsstandard bei der Durchführung der Trainings in ganz Österreich.

Ablauf und Inhalte des Trainings

Einführung	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der Tagesplanung klima:aktiv mobil: Klimaschutz und Verkehr
1. Praxisfahrt	<ul style="list-style-type: none"> Fahrt mit dem Trainer
Theorieteil	<ul style="list-style-type: none"> Ziele von Sprintsparen: Ökologie, Ökonomie, Verkehrssicherheit Das Fahrzeug sinnvoll einsetzen Fahrzeugcheck Die Technik nutzen Starten – Fahren – Bremsen
Mittagspause	
2. Praxisfahrt	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung der Sprintspar-Tipps Vergleich 1. und 2. Fahrt
Nachbesprechung	<ul style="list-style-type: none"> Erfahrungsaustausch Schwerpunkte wiederholen

Die 5 Schritte zur erfolgreichen Projektumsetzung

1. Kontaktieren Sie das Programmmanagement der Sprintspar-Initiative. Wir sagen Ihnen ob ein Kostenzuschuss grundsätzlich möglich ist und informieren Sie über Anbieter unserer Sprintspar-Trainings.
2. Vereinbaren Sie direkt mit einem unserer Anbieter (Fahrschule, ÖAMTC, ARBÖ) einen Kurstermin.
3. Für den Kostenzuschuss muss vor Trainingsbeginn die CO₂-Zielvereinbarung unterschrieben werden. Informationen dazu erhalten Sie beim Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und öffentliche Verwaltungen“ (siehe Kontakte). Füllen Sie unter www.mobilitaetsmanagement.at/sprintsparen das Online Formular aus. Es werden Ihnen dann die vorbereiteten Formulare zur Unterschrift zugesandt.
4. Der Kostenzuschuss wird direkt mit dem Veranstalter (Fahrschule, ÖAMTC, ARBÖ) abgerechnet.
5. Geben Sie uns nach ca. 1 Jahr Feedback zu den Effekten und Erfahrungen durch das Sprintspar-Training in Ihrem Betrieb.

Information und Kontakt zur “Sprintspar-Initiative“

klima:aktiv mobil “Sprintspar-Initiative“ (Programmmanagement)	klima:aktiv mobil Servicestelle „Sprintsparen“	klima:aktiv mobil Beratungsprogramm “ „Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und öffentliche Verwaltungen“
Mag. Robin Krutak Österreichische Energieagentur 1150 Wien, Mariahilferstraße 136 T: 01 / 586 15 24 - 175 E: sprintsparen@energyagency.at W: www.sprintspar.at ; www.ecodrive.org	Günter A. Schmidt somo. Schmidt + Schmidt OEG 1140 Wien, Sonnenweg 5 T: 01 - 979 33 38 E: servicestelle@schmidt-somo.at W: www.sprintspar.at	DI Markus Schuster, Christian Tinnauer Herry - ÖGUT - Ökologie-Inst. - ÖIR 1040 Wien, Argentinierstraße 21 T: 01 - 504 12 58 – 50 E: office@mobilitaetsmanagement.at W: www.klimaaktivmobil.at

Die Sprintspar-Initiative ist Teil des vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gestarteten Schwerpunktprogramms „klima:aktiv mobil“ für Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrsbereich. Sie verfolgt das Ziel, die energieeffiziente Fahrweise zu verbreiten und damit zur Treibhausgasreduktion und Erhöhung der Verkehrssicherheit beizutragen. Das Projektmanagement von klima:aktiv mobil erfolgt durch die Österreichische Energieagentur: DI Willy Raimund; Sprintspar-Initiative: Mag. Robin Krutak. Die Gesamtkoordination liegt beim Lebensministerium, Abt. Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm: DI Robert Thaler und DI Iris Ehrleitner. Ansprechpartner zur Sprintspar-Initiative im Lebensministerium ist Dr. Peter Wiederkehr.

IMPRESSUM: Inhalt & Gestaltung **klima:aktiv mobil** „Sprintspar-Initiative“, PM Österreichische Energieagentur, 1150 Wien, Mariahilferstraße 136